

Universität Liechtenstein

Weiterbildungsseminar Recht: Schriftsätze im Verfahren vor dem VGH und StGH

VADUZ Mit dem Weiterbildungskonzept für Konzipientinnen und Konzipienten sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bietet die Universität Liechtenstein eine fundierte und spezifische Weiterbildung für diesen Berufsweig an. Das Seminar zu Schriftsätzen im Verfahren vor dem VGH und StGH findet am 31. Januar 2017 an der Universität Liechtenstein statt.

Das halbtägige Seminar, welches vom Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Prof. Dr. Francesco A. Schurr, veranstaltet wird, befasst sich mit dem liechtensteinischen Verwaltungs- und Verfassungsrecht. Es ist von besonderer Wichtigkeit, eine Weiterbildung in diesen beiden Rechtsmaterien anzubieten, da nur beschränkt auf Literatur und Rechtsprechung einer Nachbarrechtsordnung zurückgegriffen werden kann.

Experten-Know-how

Lic. iur. Andreas Batliner, Vorsitzender des Verwaltungsgerichtshofs, Vaduz, wird den Teilnehmenden die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof näherbringen. Im Anschluss an eine kurze Pause wird



Schriftsätze im Verfahren vor dem VGH und StGH: In dieser Seminarreihe bietet die Universität Liechtenstein im Januar eine spezifische Weiterbildung für Konzipienten, Juristen und Rechtsanwälte. (Foto: ZVG)

Univ.-Prof. Dr. Peter Bussjäger, Mitglied des Staatsgerichtshofs, Universitätsprofessor in Innsbruck und Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut, Bendern, die Beschwerde an den Staatsgerichtshof genau beleuchten.

Beide Vortragenden werden hierbei besonderes Augenmerk auf die Form- und Substantiierungspflichten sowie Anträge legen.

Raum für individuelle Fragen

Ziel des Seminars ist es, Konzipientinnen und Konzipienten eine Hilfe

bei der Vorbereitung auf die liechtensteinische Rechtsanwaltsprüfung und der Rechtsanwaltschaft sowie Juristinnen und Juristen eine Auffrischung der Rechtsmaterie zu bieten und sie auf den neuesten Wissensstand zu bringen. Daher wird ein aktiver Diskurs mit den Teilnehmenden begrüsst. (pr)

Weiterbildungsseminar Recht

Dienstag, 31. Januar 2017, 13.30–17.30 Uhr
Vaduz, Universität Liechtenstein
Informationen unter www.uni.li/rechtsanwaelte

Landtagswahlen 2017

Jungwähler haben die Wahlbroschüre easyvote erhalten

SCHAAN Mit dem Versand der Broschüre haben nun über 4500 junge Erwachsene eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die kommende Wahl erhalten. Wie der Jugendrat am Montag weiter mitteilte, ist die diesjährige Broschüre in neuem Design erschienen. «Dieses wurde noch ansprechender und übersichtlicher gestaltet. Dazu kommen weitere Verbesserungen: insbesondere im Bereich der Parteien und der verbesserten Einbindung der Webseite. So verriet ein Leser bereits: «Mir gefällt der neue Bereich für die Parteien. Nun sieht man auf einen Blick, welches die wichtigsten Themen für sie sind», heisst es in der Mitteilung weiter. Bereits zu den letzten Landtags- und Gemeinderatswahlen erhielten rund 3000 junge Staatsbürger zwischen 17 und 25 Jahren kostenlos die neutrale Wahlbroschüre easyvote; mit der Unterstützung der Liechtensteinischen Regierung sowie aller Gemeinden konnte der Jugendrat diese Woche allen 17- bis 30-jährigen Liechtensteinern die Wahlhilfe easyvote zustellen. «Somit erhalten neu rund 4500 junge Erwachsene die neutrale Broschüre kostenlos zugestellt, was uns sehr

freut», wird Projektleiter Maximilian Meyer in der Mitteilung des Jugendrats zitiert. Die bereits bestellten Broschüren hätten ebenfalls versandt werden können und sollten in den nächsten Tagen bei den Lesern eintreffen. Viele Inhalte seien auf die kommenden Landtagswahlen hin, insbesondere durch das Feedback der vergangenen Jahre, stark verbessert worden. Um den Fokus auf politische Inhalte weiter zu verbessern, erhielten den Angaben zufolge alle Parteien die Möglichkeit, ihre Ziele ausführlich vorzustellen. Auch alle Kandidaten beantworteten die beiden Fragen «Warum sollte man Ihnen die Stimme geben?» und «Was ist Ihr wichtigstes Ziel für eine mögliche Amtsperiode?» «Wir freuen uns sehr, dass alle Parteien ihre Ziele ausgeführt haben. Da ausnahmslos alle Kandidatinnen und Kandidaten die von uns gestellten Fragen beantwortet haben, haben unsere Leserinnen und Leser eine echte Wahl und können die Antworten der Kandidaten vergleichen», wird Brian Haas, Projektleiter easyvote, abschliessend zitiert. (red/pd)

Weiterhin Bestellungen möglich

Auf der Webseite easyvote.li kann die Broschüre weiterhin zu einem Preis von 4 Franken erworben werden. Die Broschüren werden nach Bestellung innerhalb von 48 Stunden versandt. Weitere Informationen zum Jugendrat finden Interessierte auf www.jugendrat.li.



Wohltätig Sternsinger Eschen-Nendeln: 21 000 Franken gesammelt

ESCHEN-NENDELN Auch in Eschen-Nendeln waren kürzlich die Sternsinger unterwegs und konnten den stolzen Betrag von 21 000 Franken an eine Schule für Waisenkinder im Kongo überweisen. «Sie sagen «Vergelt's Gott» allen Spendern, aber auch den Begleitpersonen und Helfern, welche mit Tatkraft zur Seite standen und auch für Speis und Trank sorgten», teilten die Organisatoren abschliessend mit. (Text: red/pd; Fotos: ZVG)

ANZEIGE

Haus Gutenberg

Im Dialog: Kloster als alternative Lebensform

Sr. Ruth Moll und Prior P. Vinzenz Wohlwend berichten über das Kloster als Lebensform. Keine Anmeldung notwendig. **Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr**

Harmonisieren mit Bildern

Tagesworkshop mit Philippe Elsener, bei dem Sie Bilder auf ihr Wesen hin betrachten lernen. **Samstag, 21. Januar, 9–17 Uhr**

Besinnlich beisammen sein

Ein Vormittag für Seniorinnen und Senioren mit Pfr. i. R. Franz Näscher in der Kapelle Haus Gutenberg. **Mittwoch, 25. Januar, 9 Uhr**

Filmufführung: Irgendwie anders ...

Menschen mit Handicap wurden interviewt und bei alltäglichen Aufgaben gefilmt. Keine Anmeldung notwendig. **Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr**

Gutenberg im Kino: Selma

Filmufführung «Selma» im Schlosskino Balzers. Keine Anmeldung notwendig. **Donnerstag, 26. Januar, 18.30 Uhr**

6. Treffpunkt Gutenberg: Gesundheit in Liechtenstein

Zu Gast Dr. Ruth Kranz-Candrian, Fachärztin für Innere Medizin, und Dr. Marc Risch, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. **Dienstag, 7. Februar, 19 Uhr**

Geld, Geist und Glaube

Vortrag von Alois Halbmayr über die Möglichkeiten und Grenzen des Geldes als Sinnstiftung. **Donnerstag, 16. Februar, 17 Uhr**

Begleitetes Basenfasten

Margot Sele gibt an den abendlichen Treffen praxisbezogene Tipps/Infos zur Ernährung. Eine gemeinsame Suppe, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen runden die Treffen ab. **31. März bis 7. April**

Suchen Sie Seminarräume?

Das Haus Gutenberg ist der passende Austragungsort für Ihre Veranstaltungen. Wir verfügen über moderne, individuell nutzbare Seminarräume für Gross- und Kleingruppen. Die ruhige Lage, das Ambiente und die zeitgemässe Infrastruktur sowie unsere umfassenden Dienstleistungen mit guter Küche laden zu konzentriertem und kreativem Arbeiten ein. Detaillierte Informationen zu unseren Räumlichkeiten und Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage.

Anmeldungen und Auskünfte:
Haus Gutenberg • 9496 Balzers • Tel. +423/388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li • www.haus-gutenberg.li



Haus Gutenberg

Bildung | Seminare